

## PERI druckt erstes Wohnhaus in den USA (FOTO)



PERI druckt in Tempe ein eingeschossiges Einfamilienhaus mit ca. 160 qm Wohnfläche. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/148449](http://www.presseportal.de/nr/148449) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Credit: Candelaria Design Associates  
Fotograf: PERI GmbH



Wie bei den erfolgreichen Druckprojekten in Beckum (Nordrhein-Westfalen) und Wallenhausen (Bayern) setzt PERI beim Druck des Wohnhauses in Tempe (Arizona) den Portaldrucker COBOD BOD2 ein. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/148449](http://www.presseportal.de/nr/148449) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Credit: PERI AG  
Fotograf: PERI GmbH

Weißenhorn/Tempe (Arizona, USA) (Arizona, USA) (ots) - \* PERI und "Habitat for Humanity" realisieren vollständig genehmigtes 3D-gedrucktes Haus in den USA

\* Knapp zwei Wochen reine Druckzeit für Einfamilienhaus mit 160 qm Wohnfläche

PERI druckt in Tempe (Arizona) das erste Wohnhaus in den USA. Nach den ersten beiden gedruckten Wohnhäusern in Deutschland, die PERI Ende 2020 realisierte, ist dies ein weiterer wichtiger Schritt bei der Marktentwicklung dieser neuen Technologie für das bayrische Familienunternehmen. Es ist eines der ersten bis dato im 3D-Druck-Verfahren durchgeführten Wohnbauprojekt in den USA, das alle behördlichen Genehmigungsprozesse vollständig und erfolgreich durchlaufen hat.

PERI druckt in Tempe ein eingeschossiges Einfamilienhaus mit ca. 160 qm Wohnfläche. Für die reine Druckzeit sind rund zwei Wochen angesetzt. Nach heutigen Planungen wird das Haus im August/September 2021 bezugsfertig sein.

Bauherr und Partner von PERI bei diesem Projekt ist die Regionalorganisation von "Habitat for Humanity" in Arizona. "Habitat for Humanity" ist eine weltweit tätige Non-Profit Organisation, die mit Hilfe von Spenden, Sponsoren und Freiwilligen über regional tätige Landesorganisationen in mehr als 60 Ländern der Welt Wohnraum für bedürftige Menschen schafft.

"Mit diesem Druckprojekt in den USA macht PERI den nächsten Schritt bei der Marktentwicklung der 3D-Drucktechnologie", so Thomas Imbacher, Vorstand Innovation & Marketing der PERI Gruppe. "Als Wegbereiter und Pionier dieser neuen Art des Bauens hat PERI die ersten Häuser Deutschlands gedruckt. Wir freuen uns, dass wir dieses erste Projekt in einem der größten Wohnungsbaumärkte der Welt mit einem Partner wie Habitat for Humanity realisieren können."

"Der Einsatz der 3D-Drucktechnologie ist eine enorme Chance für Habitat for Humanity", sagte Jason Barlow, Präsident und CEO von Habitat für Humanity Central Arizona. "Die aktuellen Wohnungsprobleme in Arizona zeigen den Bedarf an erschwinglichem Wohneigentum. Wir brauchen neue Ideen und Methoden, um angemessene und energieeffizientere Häuser zu geringeren Kosten, in kürzerer Zeit und mit weniger Materialverbrauch zu bauen. Das Projekt in Tempe ist für uns ein zukunftsweisender Schritt."

Wie bei den erfolgreichen Druckprojekten in Beckum (Nordrhein-Westfalen) und Wallenhausen (Bayern) setzt PERI für den Druck des Wohnhauses in Tempe den Portaldrucker COBOD BOD2 ein. Diese Drucktechnologie stammt vom dänischen Hersteller COBOD, an dem PERI bereits seit 2018 beteiligt ist. Bei dieser Technik bewegt sich der Druckkopf über 3 Achsen auf einem fest installierten Metallrahmen. Der Vorteil: Der Drucker kann sich an jede Position innerhalb der Konstruktion bewegen und muss nur einmal kalibriert werden. Dies spart Zeit und Kosten.

Während des Druckvorganges berücksichtigt der Drucker bereits die später zu verlegenden Leitungen und Anschlüsse für Wasser, Strom etc. Der BOD2 ist so zertifiziert, dass auch während des Druckvorgangs im Druckraum gearbeitet werden kann. Manuelle Arbeiten, wie z. B. das Verlegen von Leerrohren und Anschlüssen, können auf diese Weise einfach in den Druckprozess integriert werden. Bedient wird der Drucker von zwei Personen. Der Druckkopf und die Druckergebnisse werden per Kamera überwacht. Mit einer Geschwindigkeit von 1 m/s ist der BOD2 aktuell der schnellste 3D-Betondrucker auf dem Markt. Für 1

m² doppelschalige Wand benötigt der BOD2 rund 5 Minuten.

Über PERI:

Mit einem Umsatz von EUR 1.503 Mio. im Jahr 2020 ist PERI international einer der größten Hersteller und Anbieter von Schalungs- und Gerüstsystemen. Das Familienunternehmen mit Stammsitz in Weißenhorn (Deutschland) bedient mit rund 9.400 Mitarbeitern, über 60 Tochtergesellschaften und deutlich mehr als 160 Lagerstandorten seine Kunden mit innovativen Systemgeräten und umfangreichen Serviceleistungen rund um die Schalungs- und Gerüsttechnik.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Markus Woehl  
Leiter Kommunikation PERI AG  
Telefon +49 (0)7309.950-1310  
Mobil +49 (0) 151 728 332 74  
[markus.woehl@peri.de](mailto:markus.woehl@peri.de)  
[www.peri.com](http://www.peri.com)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/DE148449/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0044 2021-06-16/09:30

160930 Jun 21

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20210616\\_OTS0044](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210616_OTS0044)